

Wien, am Freitag, den 2. Dezember 1927

Die neue Müllumleerstation Favoriten.

Die Einführung des Haus-

kehrabfuhrsystems "Colonia" hat zwecks rascher Entleerung der Coloniaszüge die Errichtung von Kehrichtumleerstationen notwendig gemacht. Solche wurden bis heute am Bruckhaufen und in Hernab errichtet. Vor wenigen Wochen ist nun die dritte Müllumleerstation im Betrieb gesetzt worden. Sie befindet sich in Favoriten an der Laxenburgerstrasse und ist die grösste und technisch sehenswerteste Einrichtung ihrer Art. Von der Laxenburgerstrasse führt eine modernst hergestellte Betonstrasse auf das Gelände des Ableerplatzes. Im Zuge dieser Strasse, auf der die Sammeltzüge zu- und abfahren, liegen zwei Abwurföffnungen für den Kehricht, der aus dem Sammelwagen direkt in die sogenannten Unterwagen fällt, die auf einer Art Bühne auf Rädern stehen und nach der Füllung sofort in die Mulde, die das Gelände dort aufweist, ^{werden} verführt. Dort werden die Unterwagen von einem sogenannten Raupenschlepper erwartet und in das Gelände abgeschleppt. Ein anderer Raupenschlepper bringt sofort zwei leer Unterwagen wieder auf die Bühne und diese werden mit einem Schrägaufzug sofort wieder in die Höhe gezogen, um vom neuem mit Kehricht wieder gefüllt zu werden. Der Schrägaufzug ist die grösste Anlage, die bisher ausgeführt wurde. Es werden mit ihm Lasten von 15.000 bis 18.000 Kilogramm befördert. Die für die Abbeförderung des Inhaltes eines normalen Coloniasammeltzuges in das Gelände notwendige Zeit beträgt nicht mehr als dreissig Sekunden. Die Gesamtkosten der Anlage, die für den Bedarf von etwa 30 bis 35 Jahren ausreichen wird, betragen rund 700.000 Schilling.

Glückwunsch des Bühnenvereines an den Bürgermeister. Heute vormittags erschienen in Vertretung des Bühnenvereines Präsident Stärk und Sekretär Eisler bei Bürgermeister Seitz, um ihn anlässlich des Misslittentats zu beglückwünschen. Die Mitglieder des Bühnenvereines freuen sich ganz den Vorfall umsomehr, als es ein in ihrem Fach Verbrechen verübte. Der Bürgermeister

freue sich ganz